

SAUERLANDKURIER

Wer ist schönster Ort?

☰ Kreis Olpe, 25.11.2012 02:28 Uhr (Tim Mynar)

Spieglein, Spieglein an der Wand...wer hat das schönste Dorf im ganzen Land? Diese Frage wurde bereits am 9. September in Soest geklärt. Am gestrigen Samstag erhielten die Landessieger und Platzierten im Wettbewerb "Uner Dorf hat Zukunft" in Alme bei Brilon ihre Auszeichnungen und Prämien.



[Mit ihren Orten im Bundeswettbewerb: die Ortsvorsteher \(v.l.\) Stefan Weber aus Heid und Albert Schneider aus Oberveischede. Foto: Tim Mynar](#)

Eröffnet wurde die Preisverleihung durch den Landrat des Hochsauerlandkreises, Dr. Karl Schneider. Besonders gewürdigt wurde das Engagement der teilnehmenden Dörfer im Bezug auf Vereinsarbeit, Gemeinschaft und Heimatpflege. "Unsere Dörfer haben Charakter". so Schneider. Der Kreis Olpe erzielte in diesem Jahr hervorragende Ergebnisse, zwei der fünf Landesgolddörfer sind hier beheimatet. Aus der Stadt Olpe holte Oberveischede die begehrte Goldplakette, für die Gemeinde Wenden sicherte sich Heid die hervorragende Auszeichnung, dotiert mit je 1500 Euro. "Wir haben uns einfach authentisch und bodenständig dargestellt, ich glaube, dass das den Ausschlag für uns gegeben hat" freute sich Stefan Weber, Ortsvorsteher aus Heid. Silber ging an Kirchveischede (Stadt Lennestadt) sowie an Dumicke (Stadt Drolshagen) mit je 750 Euro. Oberhundem (Gemeinde Kirchhundem) erhielt die Bronzeplakette und 500 Euro. Sonderpreise wurden auch verliehen, u. a. ging eine Auszeichnung für die Zusammenarbeit von Landwirtschaft und Dorfbevölkerung nach Kirchveischede.

Udo Paschberg, Staatssekretär im Landwirtschaftsministerium, machte deutlich, dass es wichtig sei, dörfliche Strukturen zu stärken.

Nach der Verleihung in Alme fand in der Dorfgemeinschaftshalle in Oberveischede eine Feier zum Dank an die Unterstützer der Wettbewerbes statt.